

Datum :

03.03.16

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der  
Bezirksvertretung Senne**

## **Antrag**

### **Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Senne</b>	16.03.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Quartiershelfer**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung prüft und berichtet, in welcher Weise, Quartiershelfer (mindestens 2) für den Stadtbezirk finanziert werden können oder ob es Einsatzmöglichkeiten aus dem Personenkreis gibt, die lange nicht in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden konnten.

#### **Begründung:**

Quartiershelfer waren für den Stadtbezirk eine sinnvolle und kostensparende Hilfe. Diese Hilfe soll eingestellt werden.

In der Hartz-IV-Debatte hat sich die stellvertretende SPD-Vorsitzende Hannelore Kraft für die Schaffung von gemeinnützigen Jobs für Langzeitarbeitslose ausgesprochen. "Diese Menschen können zum Beispiel in Altenheimen Senioren Bücher vorlesen, in Sportvereinen helfen oder Straßen sauber halten. Wir müssen endlich ehrlich sein: Rund ein Viertel unserer Langzeitarbeitslosen wird nie mehr einen regulären Job finden", sagte Kraft. Dafür müsse so schnell wie möglich "ein Gemeinwohl-orientierter Arbeitsmarkt" aufgebaut werden.

Mehrkosten für den Staat entstünden dadurch nicht. "Die meisten Langzeitarbeitslosen werden sich über eine sinnvolle Beschäftigung freuen, selbst wenn sie dafür nur einen symbolischen Aufschlag auf die Hartz-IV-Sätze bekommen."

**Unterschrift:**

gez. Alexander von Spiegel